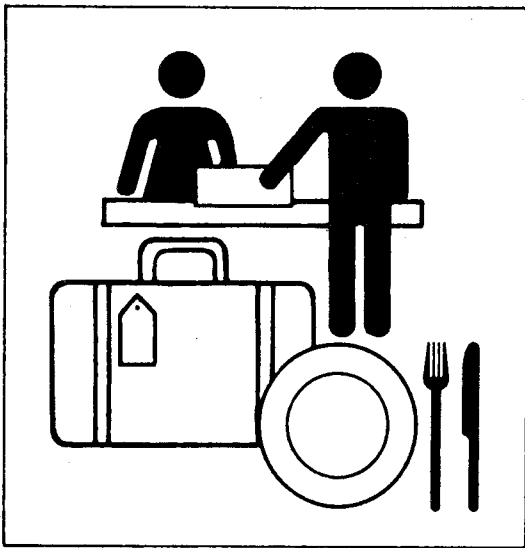


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

**Dezember und Jahr 1990**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Dezember 1990 .....	5

### Tabellenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Dezember 1990 gegenüber Dezember 1989 .....	21
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04853

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auskunft und Beratung:  
Statistisches Bundesamt  
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im April 1991  
Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2060310-90712

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

<sup>\*)</sup> Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Dezember 1990

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im Dezember 1990 bei 24 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 6,7 % mehr um als im Dezember 1989, der ebenfalls 24 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1989) wurde ein Umsatzzuwachs von 4,4 % ermittelt.

Sieben der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Dezember 1990 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 15,1 %: real + 10,1 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 14,6 : + 9,4), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 12,4 : + 10,3), mit Waren verschiedener Art (+ 5,6 : + 3,7), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 5,2 : + 5,0), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 4,6 : + 3,4) und der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 3,6 : + 1,8).

Nur einen nominalen Umsatzzuwachs gegenüber Dezember 1989 erreichten der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 2,9 : - 1,3) und der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 2,2 : - 0,1).

Im Jahr 1990 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 10,6 % und real 8,2 % mehr um als im Vorjahr.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Dezember 1990 2,6 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Dezember 1989. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,0 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 1,8 %. Im Jahresdurchschnitt 1990 stieg die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel um 2,3 %. Hierbei stieg die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,8 % und die Anzahl der Vollbeschäftigten um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr.

## TABELLENTEIL

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), DAS	140,1	135,3	128,5	122,3	134,3	131,9	123,6	117,2
431 15	REFORMWAREN	116,3	117,0	105,7	100,8	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	140,0	135,2	128,4	122,1	134,2	131,8	123,5	117,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	135,8	103,6	103,1	101,0	129,6	100,2	98,8	96,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	156,3	159,3	120,3	113,9	128,8	140,6	99,9	96,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	143,3	186,7	119,3	106,8	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	231,3	214,0	118,4	97,6	235,4	219,0	120,5	99,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	695,3	726,9	745,4	543,9	782,8	808,3	838,5	612,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	152,8	131,1	121,3	113,7	144,0	125,6	114,3	107,6
431 47	BROT, KONдитORWAREN	117,1	125,2	113,5	113,0	110,9	121,9	107,7	108,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	120,5	123,7	93,5	106,4	102,2	108,4	81,2	84,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	179,5	171,4	149,4	134,4	174,1	168,3	146,7	129,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	176,5	168,6	140,5	110,4	173,5	167,6	138,1	109,0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	133,8	125,9	118,4	120,2	126,4	121,2	112,1	114,4
431 6	GETRAENKEN	142,1	134,2	122,7	118,3	135,5	130,2	117,1	113,4
431 9	TABAKWAREN	116,1	115,7	105,8	104,8	104,8	108,4	95,5	95,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	140,7	135,8	127,9	121,6	134,8	132,4	123,0	116,4
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	168,7	155,1	145,6	117,0	159,2	149,1	137,6	111,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	118,1	100,2	127,6	107,9	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	157,3	140,2	143,3	118,5	147,4	134,0	134,4	112,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	178,9	164,1	143,6	116,4	166,5	155,8	133,7	109,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	157,4	136,9	137,7	114,8	148,1	131,1	129,8	109,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	174,8	145,9	153,5	129,9	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	160,0	140,9	140,1	116,2	150,2	134,8	131,7	110,3
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	200,7	182,8	159,3	127,5	186,5	173,2	148,2	119,6
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	193,7	175,4	133,2	121,0	180,9	166,7	124,5	113,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	197,6	178,8	149,9	123,2	183,9	169,6	139,7	115,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	101,1	77,3	107,6	70,9	98,0	75,5	104,3	68,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	109,3	87,3	111,1	75,5	105,3	84,5	107,3	72,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	88,4	113,6	86,1	43,2	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	191,5	168,7	137,2	122,1	186,1	165,2	133,2	118,5
432 72	TEPPICHEN	138,7	140,9	122,5	100,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ. 1990	DEZ. 1989	NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990	DEZ. 1990	DEZ. 1989	NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	138,7	117,5	136,2	117,0	136,4	115,6	133,9	114,6
432 74	BETTWAREN	173,2	178,1	157,5	122,6	168,3	175,2	153,1	119,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	154,2	143,0	136,1	114,0	150,2	139,8	132,8	111,2
432 81	SCHUHEN	137,0	112,4	131,4	112,9	127,4	107,1	122,2	106,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	223,3	223,2	130,0	106,0	212,5	215,8	123,7	101,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	146,6	124,7	131,3	112,1	137,1	119,5	122,3	105,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	158,2	140,8	138,7	114,3	149,1	135,1	130,7	108,6
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	142,5	153,7	157,6	123,2	133,6	147,1	147,9	116,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	175,2	157,6	178,0	160,1	167,8	154,0	170,6	154,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	159,9	163,0	127,2	118,0	146,8	153,5	116,8	109,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	166,8	159,0	162,9	143,5	157,9	153,4	154,8	137,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	227,3	225,7	147,3	115,5	207,0	211,0	134,3	106,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	170,4	169,6	171,7	138,2	156,8	160,0	158,1	128,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	152,5	143,7	204,9	134,9	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	286,7	234,0	188,3	153,4	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	256,0	237,1	151,7	111,4	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	233,5	203,1	186,4	138,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	229,7	205,3	142,2	122,2	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	168,5	168,2	151,3	133,9	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	174,4	170,5	167,6	137,9	161,4	161,5	155,5	129,1
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	183,3	170,5	153,8	127,9	182,4	171,0	153,1	127,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	176,6	170,2	140,3	113,4	171,7	167,9	136,5	110,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	180,4	170,4	148,1	121,8	178,0	169,8	146,2	120,8
434 2	LEUCHTEN	211,6	169,2	152,3	123,4	206,7	166,9	148,9	121,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	228,7	217,8	168,7	133,2	240,5	228,5	177,6	139,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	182,1	188,9	140,7	115,3	165,9	177,9	128,4	106,1
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	173,7	152,0	143,4	116,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	213,3	202,9	161,3	128,9	221,4	210,8	167,1	133,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	182,4	185,2	135,9	116,9	167,8	174,8	125,2	108,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	213,4	153,5	204,6	169,7	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	187,6	179,8	147,4	125,8	172,6	169,8	135,8	117,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	213,0	205,7	154,7	123,6	187,9	189,7	137,1	111,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	136,4	133,6	127,4	121,0	120,4	123,2	112,9	109,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	197,1	190,8	149,0	123,0	173,9	175,9	132,0	110,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	227,2	230,1	203,1	166,5	226,5	240,1	202,7	168,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	198,3	192,8	155,1	128,9	181,1	183,5	143,1	120,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	130,0	125,4	125,1	119,9	123,4	120,5	118,9	114,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	149,7	152,8	134,1	125,9	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	281,8	258,5	163,1	138,2	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	165,9	156,7	131,3	128,0	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	165,3	155,6	130,8	127,2	158,3	151,1	125,4	122,6
436 8	LACKEN, FARBEN	119,4	103,1	121,6	106,5	112,0	98,9	114,1	100,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	144,1	137,7	128,3	122,0	137,5	132,9	122,2	116,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	138,1	120,5	152,5	136,0	122,3	111,8	130,8	122,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	138,1	120,5	152,5	136,0	122,3	111,8	130,8	122,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	135,8	117,9	156,7	147,1	120,3	109,1	138,7	132,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	138,3	120,1	148,5	120,6	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	136,0	118,1	156,2	145,5	120,4	109,3	138,2	131,2
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	117,9	105,7	109,8	170,1	103,6	96,4	96,6	151,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	135,5	117,7	154,9	146,2	119,9	108,9	136,9	131,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	115,5	119,1	108,1	105,2	114,4	115,6	110,0	104,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	108,5	95,6	96,6	103,8	104,5	92,8	93,2	101,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	215,2	213,1	141,1	117,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	180,3	157,3	125,0	119,8	183,4	160,1	127,2	121,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	137,4	128,0	110,1	105,1	139,7	130,0	112,0	106,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	171,7	151,4	122,0	116,8	174,7	154,0	124,1	118,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	368,6	349,8	150,8	130,3	366,8	348,5	150,1	129,6
439 61	SPIELWAREN	391,4	407,3	235,8	151,4	367,7	390,6	221,9	143,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	176,4	154,2	113,8	113,7	169,6	150,8	109,5	110,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	242,2	231,7	151,1	125,3	229,4	223,2	143,4	120,3
439 7	BRENNSTOFFEN	115,3	101,4	111,1	96,7	94,7	89,2	88,5	89,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	142,3	142,2	175,7	124,5	135,6	137,8	167,6	119,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	179,2	166,3	156,7	117,0	170,6	161,1	149,3	112,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	175,0	169,4	142,6	133,3	167,5	165,0	136,5	128,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	170,2	162,4	155,8	124,2	162,3	157,6	148,6	119,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	116,4	113,0	132,1	126,6	115,1	114,5	130,5	126,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	116,6	113,1	132,0	126,5	115,3	114,6	130,4	126,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	170,8	161,8	146,5	120,6	160,2	154,4	136,5	114,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	155,2	145,4	142,1	125,5	146,8	140,6	133,3	118,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
	1990	1989	1990	1990
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	121,9	120,0	106,4	102,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	139,8	122,6	218,2	131,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	133,4	114,9	163,3	118,2
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	137,2	119,4	195,4	126,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	184,3	173,4	137,3	110,3
KAUFHAEUER	145,4	169,0	137,4	107,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	174,9	172,3	137,3	109,6
SB-WARENHAEUER	182,3	176,8	148,2	136,7
VERBRAUCHERMAERKTE	175,6	162,9	138,9	135,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	181,5	175,2	147,1	136,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	170,5	160,3	147,6	127,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	133,3	128,8	145,1	138,2
SUPERMAERKTE	145,0	139,1	132,7	126,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	142,6	140,2	138,2	123,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	138,1	133,2	124,1	117,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	164,2	152,6	143,4	126,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	158,8	150,2	138,6	124,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	140,3	125,3	146,5	134,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	156,3	146,9	139,7	125,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	155,2	145,4	142,1	125,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

## PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1990 GEGENUEBER		DEZ. 90 UND NOV. 90 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 90 GEGENUEBER	DEZ. 90 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 90 GEGENUEBER
		DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 89 UND NOV. 89	JAN./DEZ. 89	DEZ. 89	JAN./DEZ. 89
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	3,6	9,0	6,1	9,7	1,9	6,7
431 15	REFORMWAREN	-0,6	10,0	-0,2	-8,0	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	3,6	9,0	6,1	9,6	1,9	6,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	31,0	31,6	20,4	4,7	29,4	2,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-1,9	30,0	1,0	7,3	-8,4	0,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-23,3	20,1	-14,3	1,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	8,1	95,3	9,1	6,4	7,5	6,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-4,3	-6,7	-0,1	3,6	-3,1	5,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	16,6	26,0	14,2	11,5	14,6	6,3
431 47	BROT, KONDITIONWAREN	-6,5	3,2	-5,6	-2,2	-9,0	-4,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-2,6	28,9	-0,1	2,8	-5,8	-8,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	4,7	20,2	5,6	6,1	3,4	2,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	4,7	25,6	6,8	5,9	3,5	4,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,3	13,0	9,2	10,2	4,2	8,0
431 6	GETRAENKEN	5,9	15,8	8,6	9,4	4,1	7,4
431 9	TABAKWAREN	0,4	9,8	1,3	3,5	-3,3	-0,6
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	3,6	10,0	5,9	9,0	1,8	6,0

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	8,8	15,8	10,3	8,8	6,8	7,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	17,8	-7,4	19,8	19,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	12,2	9,8	11,8	10,5	10,0	9,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	9,0	24,6	7,3	10,9	6,9	9,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	15,0	14,3	13,0	9,7	13,0	8,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	19,8	13,9	15,6	11,9	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	13,5	14,2	12,0	10,1	11,5	8,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	9,8	26,0	10,1	10,6	7,6	8,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	10,4	45,5	13,0	13,0	8,5	11,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	10,5	31,8	10,4	10,7	8,4	8,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	30,8	-6,0	23,2	3,3	29,7	2,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	25,3	-1,6	19,8	4,1	24,7	2,8
432 6	KUERSCHNERWAREN	-22,2	2,7	-22,9	-26,6	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	13,5	39,6	10,3	7,9	12,7	6,7
432 72	TEPPICHEN	-1,6	13,2	-5,1	-1,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1990 GEGENUEBER		DEZ. 90 UND NOV. 90 GEGENUEBER DEZ. 89 UND NOV. 89	JAN./DEZ. 90 GEGENUEBER	DEZ. 90 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 90 GEGENUEBER
		DEZ. 1989	NOV. 1990		JAN./DEZ. 89	DEZ. 89	JAN./DEZ. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	18,1	1,9	16,3	10,0	18,0	9,1
432 74	BETTWAREN	-2,8	9,9	2,3	4,8	-3,9	3,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	7,8	13,3	6,9	6,0	7,4	5,0
432 81	SCHUHEN	21,9	4,3	12,5	10,5	18,9	8,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	0,0	71,7	2,9	3,5	-1,5	2,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	17,5	11,7	11,0	9,7	14,7	7,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12,4	14,1	10,9	9,2	10,3	7,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-7,3	-9,6	5,9	5,6	-9,2	3,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	11,2	-1,5	14,5	16,0	9,0	13,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-1,9	25,7	2,6	3,3	-4,4	0,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	4,9	2,4	10,6	11,7	2,9	9,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	0,7	54,3	7,1	5,2	-1,9	2,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	0,4	-0,8	6,3	7,9	-2,0	5,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	6,1	-25,6	17,7	16,5	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	22,5	52,3	17,0	4,8	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	8,0	68,7	8,0	0,5	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	14,9	25,2	15,2	7,7	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	11,9	61,5	13,0	5,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	0,2	11,3	2,5	7,2	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	2,2	4,0	7,6	8,6	-0,1	6,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	7,5	19,2	11,5	11,1	6,7	10,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	3,8	25,9	9,8	8,8	2,2	7,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,9	21,9	10,8	10,2	4,9	9,3
434 2	LEUCHTEN	25,1	39,0	20,7	9,8	23,9	9,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5,0	35,5	10,6	16,2	5,2	16,6
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-3,6	29,4	0,9	5,5	-6,7	2,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	14,3	21,1	12,6	10,8	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1990		DEZ. 90 UND NOV. 90 GEGENUEBER DEZ. 89 UND NOV. 89	JAN./DEZ. 90 GEGENUEBER JAN./DEZ. 89	DEZ. 90 GEGENUEBER DEZ. 89	JAN./DEZ. 90 GEGENUEBER JAN./DEZ. 89
		GEGENUEBER					
		DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 89	JAN./DEZ. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	5,2	32,2	10,2	13,9	5,0	14,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-1,5	34,2	4,4	6,8	-4,0	4,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	39,0	4,3	31,8	21,3	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	4,3	27,2	9,2	9,8	1,6	7,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,5	37,7	7,2	6,3	-0,9	3,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,1	7,0	4,9	5,7	-2,3	2,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,3	32,2	6,8	6,1	-1,1	2,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-1,3	11,9	10,0	17,4	-5,6	17,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,9	27,9	7,8	8,6	-1,3	6,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	3,6	3,9	6,2	6,2	2,5	5,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-2,0	11,6	2,1	2,2	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	9,0	72,7	13,4	10,2	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	5,9	26,4	8,3	10,4	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	6,2	26,3	8,5	10,4	4,8	9,1
436 8	LACKEN, FARBEN	15,8	-1,8	18,3	9,9	13,3	7,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,6	12,3	7,3	7,0	3,4	6,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	14,6	-9,5	20,6	8,4	9,4	4,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	14,6	-9,5	20,6	8,4	9,4	4,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	15,2	-13,3	22,2	17,5	10,2	15,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	15,2	-6,8	9,9	4,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	15,2	-12,9	21,4	16,8	10,2	14,2
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	11,5	7,3	15,8	19,1	7,4	15,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	15,1	-12,5	21,2	16,8	10,1	14,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-3,0	6,8	2,8	3,9	-1,0	3,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	13,5	12,4	10,5	5,0	12,6	3,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	1,0	52,5	7,4	5,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1990		DEZ. 90 UND NOV. 90	JAN./DEZ. 90	DEZ. 90	JAN./DEZ. 90
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 89 UND NOV. 89	JAN./DEZ. 89	DEZ. 89	JAN./DEZ. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.	14,6	44,2	13,9	12,3	14,6	12,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	7,4	24,7	10,7	13,3	7,5	13,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	13,4	40,7	13,3	12,5	13,4	12,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	5,4	144,4	7,0	6,5	5,3	6,1
439 61	SPIELWAREN	-3,9	66,0	0,4	6,0	-5,9	4,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (DH. CAMPINGMOEBEL)	14,4	55,1	10,3	5,3	12,5	4,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	4,5	60,3	5,2	5,5	2,8	4,1
439 7	BRENNSTOFFEN	13,7	3,8	6,7	15,8	6,1	8,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (DH. NAHRUNGSMITTEL)	0,1	-19,0	12,8	14,6	-1,6	13,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	7,8	14,4	10,6	11,3	5,9	9,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	3,3	22,8	5,1	8,4	1,5	6,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	4,8	9,3	9,1	10,9	3,0	8,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (DH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	3,1	-11,8	3,8	8,7	0,6	6,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	3,1	-11,7	3,7	8,7	0,5	6,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,6	16,6	8,4	10,6	3,7	8,3
43	EINZELHANDEL (DH. AGENTURTANKSTELLEN)	6,7	9,2	9,8	10,6	4,4	8,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	DEZ. 1990 GEGENUEBER		DEZ. 1990 UND NOV. 1990 GEGENUEBER DEZ. 1989 UND NOV. 1989	JAN./DEZ. 1990 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1989
	DEZ. 1989	NOV. 1990		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	1,6	14,5	2,8	3,3
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	14,1	-35,9	27,0	22,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	16,1	-18,3	20,3	9,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	14,9	-29,8	24,4	16,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	6,3	34,3	5,4	7,1
KAUFHAEUER	-13,9	5,8	-3,9	8,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	1,5	27,4	3,2	7,4
SB-WARENHAEUER	3,1	23,0	4,9	8,9
VERBRAUCHERMAERKTE	7,8	26,4	8,3	8,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	3,6	23,4	5,2	8,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,4	15,5	11,6	10,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3,5	-8,2	6,3	10,1
SUPERMAERKTE	4,2	9,3	6,8	10,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	1,7	3,2	5,0	10,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	3,7	11,3	5,8	7,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	7,6	14,6	10,6	10,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	5,7	14,5	8,4	9,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	11,9	-4,3	14,0	12,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	6,4	11,9	9,1	10,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,7	9,2	9,8	10,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE		TEILZEITBE-SCHAEF-TIGTE			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE	
						DEZ. 1989	NOV. 1989	DEZ. 1989	NOV. 1989				JAN./DEZ. 1990 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1989
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	110,1	100,7	122,0	1,9	-0,3	0,7	-0,7	3,1	0,1	3,1	1,2	5,1
431 15	REFORMWAREN	96,5	94,7	98,7	-7,6	-0,1	-8,9	0,2	-6,0	-0,5	-3,4	-4,1	-2,6
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	109,9	100,6	121,7	1,8	-0,3	0,6	-0,7	3,1	0,0	3,0	1,1	5,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,6	83,1	108,9	-5,1	1,0	-16,3	1,2	4,6	0,8	-0,1	-6,7	5,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	96,8	99,4	94,4	0,3	5,4	7,9	2,0	-6,1	8,9	2,2	3,8	0,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	101,5	94,0	106,3	-12,2	0,5	-24,8	0,6	-3,2	0,5	-7,9	-14,9	-3,6
431 44	SUESSWAREN	102,0	93,2	111,4	2,2	4,9	6,4	0,3	-1,3	9,5	-1,2	1,2	-3,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	269,7	240,9	304,6	8,8	0,5	-0,8	-3,3	19,9	4,5	3,2	-5,4	14,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	93,9	90,2	100,9	3,5	1,7	2,7	0,6	4,8	3,6	0,2	0,5	-0,3
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	96,6	81,6	119,7	0,9	-0,6	-9,0	-1,2	13,8	-0,0	-8,2	-9,0	-7,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	90,1	85,0	95,1	-7,5	-0,9	-3,3	-0,1	-10,9	-1,6	-6,5	-4,8	-7,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,5	95,6	112,0	0,4	1,2	-0,5	-0,0	1,5	2,6	-1,9	-2,2	-1,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	74,6	75,0	73,9	-6,9	-0,1	-0,1	0,8	-15,6	-1,5	-6,9	-1,4	-14,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	104,8	102,5	107,2	1,6	0,7	4,6	0,8	-1,3	0,6	2,9	4,2	1,6
431 6	GETRAENKEN	97,6	95,2	100,4	0,0	0,5	3,6	0,8	-3,8	0,2	1,0	2,9	-1,1
431 9	TABAKWAREN	95,4	88,6	102,5	-4,4	0,2	-3,3	0,2	-5,4	0,2	-2,9	-1,7	-4,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	107,7	99,2	118,5	1,2	-0,1	0,4	-0,5	2,1	0,3	2,1	0,7	3,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	105,3	95,2	118,4	0,7	0,3	-0,5	0,1	2,0	0,5	1,2	-1,3	4,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,2	74,9	101,4	-0,5	-2,0	-1,9	-2,2	0,5	-1,8	3,5	3,2	3,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	107,4	100,9	116,4	1,9	0,9	0,1	-0,2	4,1	2,3	0,3	-1,6	2,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	99,9	94,5	109,2	-0,7	1,3	-2,2	-0,4	1,6	4,0	2,4	3,2	1,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	111,3	103,1	119,7	4,7	-0,4	1,8	-0,3	7,4	-0,4	5,1	1,5	8,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	124,3	111,5	142,5	4,3	1,5	0,6	-0,5	8,8	3,9	5,0	4,0	6,3
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	109,2	101,5	118,3	3,3	0,2	0,7	-0,3	6,0	0,7	3,4	0,7	6,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	105,1	97,8	112,3	-2,5	-2,5	2,4	-1,5	-6,4	-3,4	0,3	6,3	-4,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	106,3	110,0	103,6	5,5	2,1	10,0	0,1	2,1	3,9	1,0	0,8	1,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	103,1	97,6	108,1	0,1	-1,1	4,2	-1,2	-3,1	-1,0	0,1	2,7	-2,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	70,3	69,4	71,1	3,7	-0,8	0,5	-1,8	6,5	-0,0	-3,2	-5,9	-0,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	76,5	70,0	82,6	5,2	-0,4	-1,6	-1,4	11,2	0,4	-0,8	-6,3	4,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	51,2	46,6	61,9	-26,0	4,5	-27,5	2,1	-23,3	8,9	-24,1	-28,5	-14,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,5	89,5	102,8	3,6	0,2	3,0	-0,5	4,3	1,2	0,5	-2,2	4,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		DEZ. 1990			DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 1990 GEGENUEBER		DEZ. 1989	NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	85,1	81,8	92,7	0,9	-0,5	-1,7	-1,5	6,5	1,5	0,9	-1,0	5,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	108,9	106,3	116,2	11,6	-0,1	9,7	0,2	19,0	-1,1	10,6	8,8	17,8
432 74	BETTWAREN	106,3	106,2	106,3	-0,4	-0,4	5,4	-1,7	-6,3	1,2	1,9	7,9	-4,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	98,8	95,4	105,7	4,5	-0,2	5,1	-0,6	3,4	0,5	4,1	3,8	4,5
432 81	SCHUHEN	103,8	92,9	117,0	0,5	-0,1	-2,1	-0,6	3,2	0,4	0,8	-2,3	4,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	101,8	88,4	117,1	-4,2	4,5	-1,9	1,0	-6,1	7,7	-4,1	-3,1	-5,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	103,6	92,4	117,0	-0,1	0,4	-2,1	-0,4	2,0	1,2	0,2	-2,4	3,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104,8	96,2	115,6	1,9	0,2	0,1	-0,3	3,8	0,7	2,0	-0,3	4,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	95,8	88,7	114,5	-3,1	1,0	-3,6	1,0	-2,2	1,1	-4,1	-4,5	-3,2
433 13	KLEINEISENH., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	130,2	130,7	128,4	9,5	-0,1	9,8	1,0	8,7	-3,5	8,6	8,2	10,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,0	91,3	105,2	-3,5	2,5	-3,9	2,0	-2,7	3,5	-3,9	-3,6	-4,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	112,1	110,3	116,7	3,3	0,8	3,8	1,2	2,2	-0,3	2,5	2,6	2,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	99,5	92,8	110,1	-3,2	2,3	-0,0	2,0	-7,1	2,8	0,2	0,1	0,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	121,5	119,3	128,3	7,0	1,5	7,1	0,1	7,0	5,4	4,4	4,7	3,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUEENZEN	94,3	102,5	80,5	0,7	-1,9	1,0	-0,2	-	-5,4	-2,6	-2,2	-3,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	144,3	126,9	172,2	22,9	2,3	23,1	1,8	22,6	2,9	1,9	2,8	0,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	108,1	86,6	134,9	-6,6	3,9	1,2	3,0	-12,1	4,6	-2,7	-1,0	-4,0
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	117,4	106,4	133,7	6,5	1,8	9,9	1,6	2,8	2,1	-0,9	0,1	-2,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	113,7	101,3	123,0	1,3	9,2	-0,4	3,6	2,5	12,9	-3,9	-7,3	-1,5
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	111,9	114,5	103,6	0,6	-0,5	1,0	-1,0	-0,8	1,3	1,2	1,9	-1,5
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	116,5	113,8	123,4	4,9	1,5	5,5	0,6	3,4	3,8	2,9	3,4	1,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	99,7	96,5	111,3	-2,8	-0,4	-1,6	-1,7	-6,6	4,0	0,8	0,2	2,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,1	95,8	101,9	4,4	0,5	3,9	-0,3	6,1	3,5	0,6	2,1	-4,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,7	96,2	107,8	-0,3	0,0	0,4	-1,2	-2,4	3,8	0,7	0,8	0,3
434 2	LEUCHTEN	109,8	118,8	95,0	1,8	-1,8	2,7	-1,6	-	-2,1	1,3	-1,4	7,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	106,7	105,2	112,7	3,7	0,0	3,0	-0,4	6,6	1,5	2,7	1,5	7,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		DEZ. 1990			DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 1990 GEGENUEBER		DEZ. 1989	NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT							JAN./DEZ. 1989			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	1986 = 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIE	110,6	105,2	123,1	6,5	2,3	5,5	2,4	8,6	2,3	4,5	2,0	9,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	104,7	97,4	117,0	5,4	0,7	-2,3	-1,6	18,7	4,1	3,6	4,9	1,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	105,0	103,0	111,7	2,9	0,1	2,4	-0,5	4,7	2,0	2,3	1,4	5,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	103,7	93,6	116,7	1,8	2,3	-0,2	-0,7	3,9	5,5	1,8	1,2	2,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	109,8	104,4	120,3	6,1	-3,4	7,8	-1,2	3,4	-6,9	-0,3	4,1	-6,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	104,3	94,8	117,0	2,2	1,7	0,8	-0,7	3,9	4,4	1,6	1,6	1,5
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	113,2	110,0	118,4	3,2	2,8	2,8	0,2	3,8	6,9	2,2	1,6	3,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,9	108,2	117,6	3,8	-0,2	8,6	-0,9	-0,2	0,5	3,1	5,7	0,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,2	109,7	118,2	3,3	2,2	3,7	-0,0	2,8	5,2	2,3	2,3	2,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	122,4	127,0	105,1	0,8	1,9	4,8	1,6	-14,4	3,8	2,8	4,7	-5,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	111,4	107,5	117,2	2,8	2,0	3,1	0,0	2,3	4,9	2,2	2,4	1,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	105,1	102,2	109,1	1,0	-0,2	-0,5	-0,9	2,9	0,9	1,6	1,2	2,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	111,2	104,7	129,9	-4,1	-0,3	-6,1	-0,2	1,0	-0,6	-2,7	-4,4	1,7
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	125,1	115,0	150,4	5,8	4,3	3,5	1,5	10,5	10,1	5,3	2,9	11,2
436 61	DRUGERIE U. AE.	142,2	110,3	192,2	15,9	2,3	-1,6	1,0	37,9	3,5	12,9	-2,0	32,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DRUGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	141,2	109,7	190,6	15,9	2,3	-1,5	1,0	37,8	3,5	12,9	-1,8	32,1
436 8	LACKEN, FARBEN	99,1	90,8	122,8	2,5	0,8	0,0	0,0	8,1	2,6	1,8	-0,1	6,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	112,1	104,3	124,0	3,8	0,7	-0,4	-0,3	9,8	2,0	3,6	0,6	7,9
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,3	118,5	133,7	-1,9	-0,1	-3,2	-0,4	0,8	0,5	-0,5	-2,7	4,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,3	118,5	133,7	-1,9	-0,1	-3,2	-0,4	0,8	0,5	-0,5	-2,7	4,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	104,6	104,0	111,7	0,8	-0,1	0,8	-0,1	1,2	0,0	0,1	0,0	0,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	84,6	83,2	90,8	-8,1	-4,2	-8,2	-3,5	-7,9	-7,2	-3,3	-5,8	7,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	102,8	102,3	108,0	0,1	-0,4	0,1	-0,4	-0,3	-1,1	-0,2	-0,4	1,6
438 5	ZWEIRAEDEEN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	107,9	105,9	113,4	6,8	-0,8	4,8	-1,5	12,3	1,2	4,8	4,6	5,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	103,1	102,5	108,7	0,4	-0,4	0,3	-0,4	1,2	-0,8	0,1	-0,2	2,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	94,9	96,8	91,0	-1,8	0,1	-0,6	0,7	-4,2	-1,3	0,0	0,3	-0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE				
		DEZ. 1990			DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 1990 GEGENUEBER		NOV. 1989	NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	103,0	97,5	112,7	12,0	-2,4	11,6	-5,1	12,4	1,9	6,2	4,7	8,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	94,8	103,3	82,1	-5,6	11,2	-1,0	4,4	-13,3	26,8	-3,3	0,1	-9,8
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	106,1	100,7	124,0	3,9	2,1	2,2	0,9	8,8	5,3	1,4	0,7	3,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,3	93,6	97,2	0,4	-0,2	2,1	0,9	-5,8	-4,4	0,5	2,5	-6,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	102,6	98,5	116,9	2,9	1,5	2,2	0,9	5,2	3,0	1,2	1,2	1,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	108,3	103,4	119,0	1,2	1,9	-1,2	0,3	5,9	5,1	2,2	0,2	6,4
439 61	SPIELWAREN	145,7	116,9	190,9	10,6	6,5	-1,7	4,3	25,6	8,7	3,5	-2,4	12,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,2	93,7	103,6	-2,3	1,7	-2,6	-1,0	-1,9	6,5	-0,7	-1,4	0,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	114,7	101,8	136,7	3,2	3,8	-2,2	1,0	11,0	7,6	1,0	-1,8	5,6
439 7	BRENNSTOFFEN	84,8	84,7	85,1	-5,1	-0,4	-3,2	-0,8	-9,1	0,2	-4,8	-3,0	-8,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	112,4	103,4	134,8	9,4	0,3	6,5	-1,8	15,3	4,5	3,6	1,5	8,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	103,9	96,2	118,7	4,7	1,1	8,1	0,1	-0,1	2,8	4,4	3,1	6,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	138,0	122,7	164,2	8,2	-0,8	4,0	-2,0	14,1	0,7	7,3	2,8	14,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	113,8	103,8	133,4	6,6	0,4	6,6	-0,9	6,7	2,4	5,1	2,6	9,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	105,9	106,0	105,5	1,8	-0,9	2,6	-0,4	-0,7	-2,6	0,0	1,1	-3,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	105,6	105,7	105,1	1,8	-0,9	2,6	-0,4	-0,7	-2,6	0,0	1,0	-3,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	110,3	102,2	126,8	5,0	0,6	4,5	-0,6	5,8	2,6	3,7	1,8	7,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	108,3	101,8	119,8	2,6	0,3	1,8	-0,4	4,0	1,4	2,4	0,9	4,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	DEZ. 1990			DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 1989	NOV. 1990	DEZ. 1989	NOV. 1990	JAN./DEZ. 1990 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1989		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	94,5	87,9	102,0	-3,3	0,4	-4,9	-0,4	-1,7	1,1	-2,2	-2,5	-2,0
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	137,8	132,4	159,9	37,8	-1,9	35,7	-1,6	45,7	-2,7	12,4	10,8	18,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	105,4	104,5	107,6	3,1	-1,0	5,8	-0,8	-2,8	-1,6	1,3	4,3	-4,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	123,0	120,6	130,7	21,8	-1,5	23,0	-1,3	18,5	-2,2	7,3	8,1	5,2
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	95,2	86,2	112,9	-3,3	0,6	-0,4	0,3	-7,4	1,0	1,9	0,5	4,2
KAUFHAEUER	98,8	89,5	121,8	4,3	2,3	0,8	-1,7	11,2	10,6	2,0	-0,2	6,8
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	96,0	87,0	114,8	-1,6	1,0	-0,1	-0,3	-3,8	3,0	1,9	0,3	4,7
SB-WARENHAEUER	144,0	130,4	165,8	7,2	-1,8	7,4	-1,9	7,1	-1,8	8,1	5,5	11,7
VERBRAUCHERMAERKTE	160,2	124,0	228,5	20,7	4,3	-1,1	-1,5	55,9	11,0	13,0	0,1	34,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	146,3	129,4	174,1	9,2	-0,9	6,1	-1,8	13,2	0,2	8,8	4,6	14,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	114,3	104,1	128,8	5,8	2,4	1,0	-0,9	12,0	6,4	3,8	-0,4	9,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	117,9	119,7	112,5	4,8	-0,5	6,0	0,6	0,9	-3,9	3,2	5,7	-3,7
SUPERMAERKTE	115,3	105,2	128,7	2,8	-0,3	0,6	-0,7	5,4	0,1	4,4	1,9	7,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	128,8	127,9	129,3	6,7	0,7	12,4	1,2	3,7	0,5	7,6	6,6	8,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	102,4	94,8	111,8	0,6	0,0	0,7	-0,4	0,5	0,4	0,6	-0,2	1,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,2	101,0	116,2	2,4	0,7	0,9	-0,1	4,8	2,0	1,9	0,4	4,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	107,6	100,5	119,7	2,3	0,5	1,0	-0,3	4,1	1,5	2,4	0,7	5,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	110,9	107,1	122,9	0,2	-0,3	0,5	-0,5	-0,8	0,4	0,5	0,3	1,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	107,9	101,2	119,8	2,1	0,4	1,0	-0,3	3,8	1,5	2,3	0,7	4,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	108,3	101,8	119,8	2,6	0,3	1,8	-0,4	4,0	1,4	2,4	0,9	4,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
DEZEMBER 1990 GEGENUEBER DEZEMBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	3,2	6,0	2,4	3,9
431 15	REFORMWAREN	3,5	11,9	4,0	4,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-6,9	6,2	0,1	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-10,5	3,1	-7,8	.
431 44	SUESSWAREN	8,2	.	8,0	7,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	5,1	-22,5	.	-2,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	3,3	-3,5	-2,4	-6,3
431 47	BROT, KONDITORWAREN	5,6	-2,1	4,1	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	6,5	-2,8	5,9	0,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	-2,6	7,4	X
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	3,6	8,7	9,5	0,2
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRAENKEN	-0,3	6,0	8,4	19,9
431 90	TABAKWAREN	3,7	3,1	3,2	3,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	4,0	-0,1	7,0	17,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	51,5	11,9	6,4	12,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	11,8	5,8	5,4	14,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	4,2	28,4	14,1	23,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-4,6	8,7	15,2	11,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	9,0	10,6	17,4	.
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	X	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-9,1	0,6	-5,6	26,2
432 60	KUERSCHNERWAREN	-28,2	46,6	-29,3	6,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	6,3	6,3	8,3	-8,1
432 72	TEPPICHEN	-16,5	28,9	16,8	-2,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	11,0	10,3	3,3	10,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	42,4	-18,0	22,8	5,8
432 81	SCHUHEN	17,9	18,2	21,3	25,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	8,8	12,6	8,6	6,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	5,0	-0,0	4,0	-10,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	12,2	21,0	7,5	12,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
DEZEMBER 1990 GEGENUEBER DEZEMBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	3,4	X	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	9,8	5,4	4,2	12,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-27,6	-21,8	4,0	-3,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	341,8	10,2	-33,7	-11,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	8,5	74,3	15,9	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	5,9	2,8	5,2	-4,7
433 70	TAPETEN	10,3	-15,6	17,5	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-14,2	3,5	7,9	-15,0
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTN., KINDERWAGEN	.	.	3,5	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	1,3	11,3	7,9	13,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	19,6	23,5	-4,0	14,3
434 20	LEUCHTEN	.	9,2	33,8	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	1,9	3,3	3,5	5,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-1,3	-12,2	1,9	-0,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	14,4	-1,2	12,4	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	7,2	4,0	4,4	12,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,3	0,5	1,5	11,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,7	13,8	-4,8	-0,6
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	2,1	6,3	5,9	1,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	3,9	1,7	3,4	0,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	5,1	6,7	26,9
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	13,9	14,3	16,1	16,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	4,1	8,5	4,6	13,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-11,9	-5,8	9,6	27,9
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	5,8	7,5	17,1	16,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-2,0	22,2	33,2	14,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
DEZEMBER 1990 GEGENUEBER DEZEMBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	33,6	36,9	21,1	20,8
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-0,0	18,0	18,0	5,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	3,4	-1,9	-9,6	3,8
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	20,6	6,3	13,3	-14,3
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	23,5	23,0	4,1	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	5,0	-0,6	5,8	4,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,4	4,8	8,4	-4,7
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	6,2	3,8	8,3	29,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,8	19,5	15,2	21,7
439 70	BRENNSTOFFEN	12,0	24,5	24,6	19,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	13,5	-0,4	10,1	8,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	2,9	1,1	8,4	9,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	3,9	2,1	24,8	4,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	8,9	42,4	10,5	9,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S: Sonderbeiträge

#### 1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

#### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

### 3.S: Sonderbeiträge

#### 3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

### 4.S: Sonderbeiträge

#### 4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1



Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.